



Optimale Vorgehensweise für:



Parkplätze

Parkplätze werden des Öfteren gezielt mit Pestiziden behandelt, um somit den spontanen Bewuchs der Ritzen und Fugen durch Pflanzen zu verhindern. Jedoch werden diese Gifte bei herkömmlichen Parkplätzen, wo das Regenwasser nicht in den Boden einsickern kann, sofort ausgespült und ungefiltert in den Abwasserkanal geleitet.

Ziel:

Durch das Anlegen von ökologischen Parkplätzen ist die Verwendung von Pestiziden nicht mehr notwendig. Das schützt Oberflächen- und Grundwasser vor einer Immission mit diesen Giften.

Konzept

Wasserdurchlässige und vegetationsfähige Beläge erlauben den gezielten Bewuchs durch Beikräuter und kleinere Gräser.



Gemeinde Schiffange



Gemeinde Schiffange

Konzept

Die Abtrennung der Stellflächen kann durch Natur-elemente wie z.B. Bäume, Hecken, oder Krautsäume erfolgen. Das Aufkommen einer Spon-tanvegetation wird weiterhin nicht unterbunden.



Stadt Esch / Alzette



Konzept

Anstelle von aufwendig mit Bord-steinern eingefassten und mit organischem Bodenmaterial auf-gefüllten Pflanzenbeeten, sollten fließende Übergänge angestrebt werden. Hier können Bäume, Kräu-ter und Sträucher auf dem gleichen Substrat, aus dem die Parkflächen bestehen, wachsen.



Gemeinde Schiffange



Gemeinde Schiffange

Fotos: EBL, Gemeinde Schiffange & Stadt Esch/Alzette